

Ausschuss·beratungen am 11. Jänner 2023 in einfacher Sprache

Am Ende vom Bericht gibt es ein Wörterbuch.
Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 11. Jänner 2023 ab 9:00 Uhr,
gibt es wieder Ausschuss·beratungen.
Die Sitzungen vom Salzburger Landtag können [live](#) angeschaut werden.
Die Sitzung beginnt um 9:00 Uhr.

TOP 1 (9:00 Uhr): Schulbuch·aktion

Der Antrag der ÖVP wird am Mittwoch
im [Bildungs-, Sport- und Kultur-ausschuss](#) diskutiert.

Die Schulbuch·aktion unterstützt die Kosten
für Schul·bücher und Lehrmittel.
Es gibt einen bestimmten Betrag.
Jeder Schüler und jede Schülerin kann für diesen Betrag
auf gratis Schul·bücher und Lehrmittel bekommen.
Das entlastet die Eltern.

Schul·bücher und Lehrmittel werden immer teurer.
Die Schulen können mit dem Betrag aus
der Schulbuch·aktion weniger Bücher kaufen.

Die ÖVP schlägt vor:
Der Betrag aus der Schulbuch·aktion soll höher werden.
Er soll an die Teuerung angepasst werden.
Es ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler
die notwendigen Materialien für den Unterricht bekommen.
Die Eltern sollen entlastet werden.

TOP 2 (9:30 Uhr): Teuerung im Land Salzburg

Der Antrag der SPÖ wird am Mittwoch im
[Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen](#) diskutiert:

Strom, Gas, Sprit und Wasser
werden immer teurer.
Viele können sich das Autofahren und das Heizen
nicht mehr leisten.
Das Wohnen wird immer teurer.
Nahrungsmittel werden auch viel teurer.

Die Strompreise wurden erhöht.
Die Preise werden noch weiter steigen.
Die hohen Kosten sind eine Belastung
für die Salzburgerinnen und Salzburger.

Die SPÖ fordert:
Die Landesregierung muss
die Salzburger und Salzburgerinnen entlasten.

Zum Beispiel:

- weniger Gebühren für den Kanal, den Müll und das Wasser
- ein Heizkosten-zuschuss von 500 EURO
- ein Energie-bonus für alle
- gratis Kinder-betreuung
- Änderung bei der Wohnbau-förderung.

TOP 3 (9:30 Uhr): Hohe Energie- und Lebenshaltungs-Kosten

Der Antrag der FPÖ wird am Mittwoch im
[Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen](#) diskutiert:

In den letzten Monaten sind die Kosten für die Energie
sehr stark gestiegen.

Zum Beispiel:

Strom, Gas, Öl, Benzin und Diesel

sind viel teurer geworden.
Der Sprit kostet jetzt fast 2 EURO pro Liter.

Wegen dem Krieg in der Ukraine
werden die Preise noch höher werden.

Die hohen Kosten sind eine Belastung
für die Salzburgerinnen und Salzburger
und für die Industrie-Betriebe.

Die FPÖ fordert:

Die Bundes-regierung muss die Bevölkerung entlasten.

Es ist ein Entlastungs-paket notwendig.

Das bedeutet:

Die Regierung muss viel unternehmen,
damit die Bevölkerung entlastet wird.

Die Kosten für die Energie

und die Lebenshaltungs-kosten müssen weniger werden.

TOP 4 (10:30 Uhr):

Zuverdienst in der Früh-pension

Der Antrag der FPÖ wird am Mittwoch
im [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#) diskutiert.

Im Corona-Jahr 2020 sind viele Menschen
früher in Pension gegangen.

Es sind fast 500 Personen früher in Pension gegangen
als im Jahr 2019.

Der Grund ist die Hackler-regelung.

Hackler-regelung ist eine Regelung zur Pension.

Bei der Hackler-regelung dürfen bestimmte Menschen früher in Pension gehen.

Sie gilt für Personen,

die schon sehr lange gearbeitet haben.

Es gibt keine Abzüge bei der Pension.

Manche arbeiten neben der Pension weiter.

Die Pensionisten und Pensionistinnen

dürfen 500 EURO zur Pension dazu verdienen.

Der Zuverdienst von 500 EURO ist für viele zu wenig.
Alles wird teurer.

Die FPÖ fordert:
Die Grenze für den Zuverdienst soll höher werden.
Es soll leichter werden,
dass Pensionisten und Pensionistinnen noch weiter arbeiten.

TOP 5 (11:00 Uhr) Wind·energie

Der Antrag der GRÜNEN wird am Mittwoch im
[Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#) diskutiert:

Wind oder Sonne nennt man erneuerbare Energie.
Für die Umwelt ist es besser,
wenn mehr erneuerbare Energie verwendet wird.
Es muss weniger Strom aus
Öl oder Gas eingekauft werden.

Die meisten Menschen sind für Wind·energie.
Sie wollen,
dass mehr Strom aus Wind·energie erzeugt wird.
Viele wollen aber keine Wind·räder
in der Nähe haben.

Die GRÜNEN schlagen vor:
Es ist wichtig,
dass die Menschen gut über Wind·energie
Bescheid wissen.
Es soll mehr Wind·energie geben.

Die Menschen sollen besser informiert werden
über Projekte zur Wind·energie.
Die Bevölkerung soll mitsprechen können.
Zum Beispiel bei der Planung.
Es soll mehr Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern geben.
Alle sollen immer gut informiert sein.

TOP 6 (14:00 Uhr):

Telepräsenz-roboter für kranke Schülerinnen und Schüler

Der Antrag der ÖVP wird am Mittwoch
im [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#) diskutiert.

Ein Telepräsenz-roboter ist ein Gerät mit
Kamera, Mikrofon und Lautsprecher.
Präsenz bedeutet: Anwesenheit.

Es gibt Schülerinnen und Schüler,
die lange Zeit im Krankenhaus sein müssen
oder lange krank zu Hause sind.
Sie können im Heimunterricht lernen.

Die anderen Schülerinnen und Schüler
fehlen den kranken Kindern und Jugendlichen.
Die kranken Kinder fühlen sich im Heimunterricht allein.
Es fehlt der Kontakt zu den anderen.
Es fehlt das Klassenzimmer.

Ein Telepräsenz-roboter kann helfen.
Mit dem Gerät können sich Schülerinnen und Schüler
mit der Klasse verbinden.
Die Schülerinnen und Schüler mit einer Langzeit-Erkrankung
können so bei der Klasse dabei sein.
Sie sind mit der Klasse zusammen.

In Salzburg gibt es 2 Telepräsenz-roboter.
Die ÖVP möchte, dass geprüft wird,
ob noch zusätzliche Telepräsenz-roboter gekauft werden sollen.

TOP 7 (14:30 Uhr):

Mehr Einrichtungen für Kinder-bildung und Kinder betreuung

Der Antrag der SPÖ wird am Mittwoch im
[Bildungs-, Sport- und Kultur-ausschuss](#) diskutiert:

Eine gute Betreuung für Kinder ist wichtig.
Es ist wichtig, dass Kinder gut betreut werden,

wenn die Mütter und Väter arbeiten.
Zum Beispiel in einer Kinder-betreuungs-Einrichtung
oder in einer Ganztages-schule.

Die SPÖ schlägt vor:
Es soll mehr Kinder-bildungs- und Kinder betreuungs-Einrichtungen
für kleine Kinder geben.

Alle Kinder ab 2 Jahren sollen das Recht
auf eine Kinder-betreuung haben.
Dazu muss es genug
Kinder-bildungs- und Kinder betreuungs-Einrichtungen geben.
Es muss genug Personal geben.

Es soll mehr Ganztages-schulen in Salzburg geben.
In einer Ganztages-schulen wechseln sich
Unterricht und Ruhe-zeiten ab.

Familie und Beruf müssen gut vereinbart werden können.

TOP 8 (15:30 Uhr):

Sozial-märkte

Der Antrag der FPÖ wird am Mittwoch
im Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss diskutiert.

Vieles wird immer teurer.
Lebensmittel werden auch teurer.
Immer mehr Menschen kaufen in Sozialmärkten ein.
Sie können sich die Lebensmittel sonst nicht leisten.

In einem Sozialmarkt werden stark verbilligte Waren verkauft.
Für Menschen mit niedrigem Einkommen
soll so das Einkaufen leichter werden.

Die FPÖ möchte:
Es soll mehr Sozialmärkte geben.
Es soll mehr Angebot in den Sozialmärkten geben.
Es sollen auch Produkte von den
heimischen Landwirten verkauft werden.

TOP 9 (16:00 Uhr):
Aktionsplan gegen Einsamkeit

Der Antrag der GRÜNEN wird am Mittwoch
im [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#) diskutiert.

Viele Menschen fühlen sich einsam.
Einsamkeit bringt viele Probleme für die Menschen.
Die Menschen fühlen sich nicht wohl.
Sie können wegen der Einsamkeit krank werden.
Es kann sein,
dass sie weniger lange leben.

Die GRÜNEN schlagen vor,
dass etwas gegen die Einsamkeit unternommen wird.
Man muss herausfinden,
warum die Menschen einsam sind.
Es soll einen Aktionsplan gegen Einsamkeit geben.

Wörterbuch:

Sozial·märkte

In einem Sozialmarkt werden stark verbilligte Waren verkauft.

Telepräsenz·roboter

Ein Telepräsenz·roboter ist ein Gerät mit Kamera, Mikrofon und Lautsprecher.
Mit dem Gerät können sich Schülerinnen und Schüler mit der Klasse verbinden.

Wörter, die in jeder Ausschuss·sitzung vorkommen:

Landtags·abgeordnete:

Der Salzburger Landtag besteht aus 36 gewählten Politikerinnen und Politikern.
Diese Politiker und Politikerinnen heißen Landtags·abgeordnete.
Die Abgeordneten stimmen über neue Gesetze ab.

Landtags·klubs:

Das sind die Parteien, die im Landtag sind.

Landes·regierung:

Der Landtag wählt die Landes·regierung.
Die Landes·regierung besteht aus 7 Personen.
Jede Person in der Regierung ist für eine bestimmte Sache zuständig.

Rechnungshof, Landes-rechnungshof:

Der Rechnungshof und der Landes-rechnungshof überprüfen Einrichtungen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüfen, ob in den Einrichtungen gut gearbeitet wird.

Zum Beispiel:

Sind die Einnahmen und Ausgaben richtig aufgeschrieben worden?

Nach der Prüfung gibt es einen Bericht mit Empfehlungen.

TOP:

TOP ist die Abkürzung für Tagesordnungs-punkt.

Tagesordnungs-punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs-punkt eingeteilt.

Jeder Tagesordnungs-punkt bekommt ein eigenes Thema.

Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs-punkt diskutiert.

Die Parteien:

FPÖ:

Freiheitliche Partei Österreich

GRÜNE:

Die Grünen

NEOS

Das neue Österreich und Liberales Forum

ÖVP

Österreichische Volkspartei

SPÖ

Sozialdemokratische Partei Österreich

Die Ausschüsse:

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung:

Hier geht es um Dinge,
die gebaut werden,
damit sie die Menschen nützen können.
Zum Beispiel Kanal·leitungen, Straßen und Häuser.

Raumordnung ist ein Plan,
der sagt wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebens·grundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen,
zum Beispiel das Wasser oder die Luft.

Bildungs-, Sport- und Kultur·ausschuss:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

Finanz·ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanz·überwachungs·ausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Petitions·ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.

Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits·ausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheits·themen gesprochen.

Verfassungs- und Verwaltungs·ausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.